

Medienmitteilung vom 10. April 2025

## Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch: Zwei konkrete Routen sind in Planung

**Der Verein Bike Region Voralpen plant gemeinsam mit 7 Naturparkgemeinden, den Gemeinden Köniz und Kehrsatz, der Stadt Bern sowie dem Naturpark Gantrisch zwei neue signalisierte Mountainbike-Routen. Mit dem Projekt sollen Mountainbiker:innen gelenkt und sensibilisiert, die Finanzierung- und der Unterhalt der Routen geklärt sowie eine Koordinations- und Kontaktstelle geschaffen werden. Zudem wird eine Haftpflichtversicherung für betroffene Grundeigentümer:innen abgeschlossen.**

Im Rahmen des Projekts «Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch» werden eine **neue Route über den Längenberg von Bern nach Riggisberg** sowie **eine zweite Route von Bern via Swiss Bike Park nach Schwarzenburg** geplant. Mit dem Projekt sollen die Mountainbiker:innen **auf geeignete Routen gelenkt** werden. Im Weiteren soll die **Koexistenz** zwischen Mountainbiker:innen und Wandernden gefördert werden. Der Verein Bike Region Voralpen engagiert sich seit 2020 in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden sowie dem Naturpark Gantrisch in einem gemeinsamen Projekt für eine bessere Mountainbike-Infrastruktur. Die lokalen Vereine, engagierte Privatpersonen sowie die kantonale Interessenvertretung BEBike wirken unterstützend mit.

### **Breit abgestützte Mitwirkung**

Um ein nachhaltiges Angebot zu schaffen, haben die Initianten eine breit abgestützte Mitwirkung initiiert. Neben den bereits involvierten Parteien (Gemeinden, Naturpark, Kanton, Regionalkonferenz Bern-Mittelland, BEBike, regionale und lokale Vereine) steht der Verein auch im Austausch mit dem Jagdinspektorat Bern, den Berner Wanderwegen, dem Amt für Wald und Natur sowie Pro Natura. Seit Februar findet zudem der Austausch mit den betroffenen Grundeigentümer:innen und/oder Bewirtschafter:innen statt.

Im März wurden die Grundeigentümer:innen zu drei regionalen Informations- und Mitwirkungsanlässen in Belp, Rüeggisberg und Niederscherli eingeladen. Einen weiteren Mitwirkungsanlass in Schwarzenburg ist in Planung. An den Anlässen haben rund 90 Personen teilgenommen. Die Gespräche waren sehr konstruktiv und lehrreich. Der Verein Bike Region Voralpen weiss jetzt, dass es Orte gibt, wo sie mit einem guten Gefühl weiterplanen können und die Unterstützung von Gemeinde und Eigentümer:innen hinter sich haben. Es gibt aber auch Orte, wo nach alternativen Routen gesucht werden muss oder Massnahmen für mehr Sicherheit ergriffen werden müssen - wie zum Beispiel Temporeduktionen oder Sensibilisierungsmassnahmen. Die betroffenen Eigentümer:innen und Bewirtschafter:innen wurden schriftlich zu den Anlässen eingeladen oder der Dialog wurde persönlich durch die Initianten gesucht. Grundsätzlich gilt: neue Mountainbike-Routen gibt es nur mit Zustimmung der Grundeigentümer:innen.

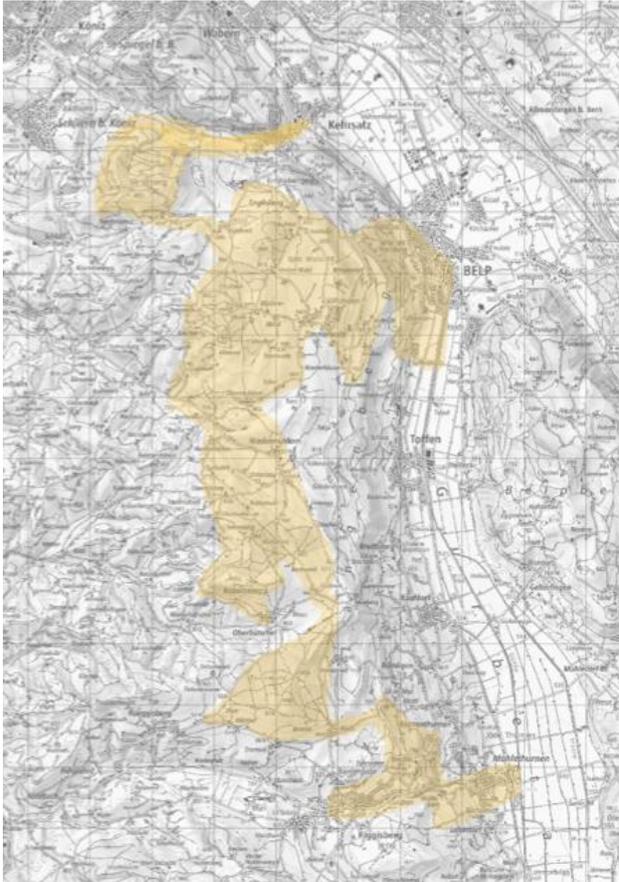
### **Routen-Konzept**

Mountainbiken und E-Biken ist seit Jahren im Trend. Auf den Wegen in der Region Gantrisch, insbesondere rund um die Dörfer und Agglomerationen in Stadtnähe, sind mehr und mehr Mountainbiker:innen unterwegs. In den Regionen südlich der Stadt Bern zwischen Köniz und Schwarzenburg sowie zwischen Bern und Riggisberg werden die Wälder und Wege intensiv mit Mountainbikes befahren. In diesen Regionen bestehen keine offiziellen Mountainbike-Routen und somit keine offizielle Lenkung. Dies führt zu Konflikten und Wildwuchs. Mit dem Routen-Konzept wollen die Initianten diese Herausforderung angehen.

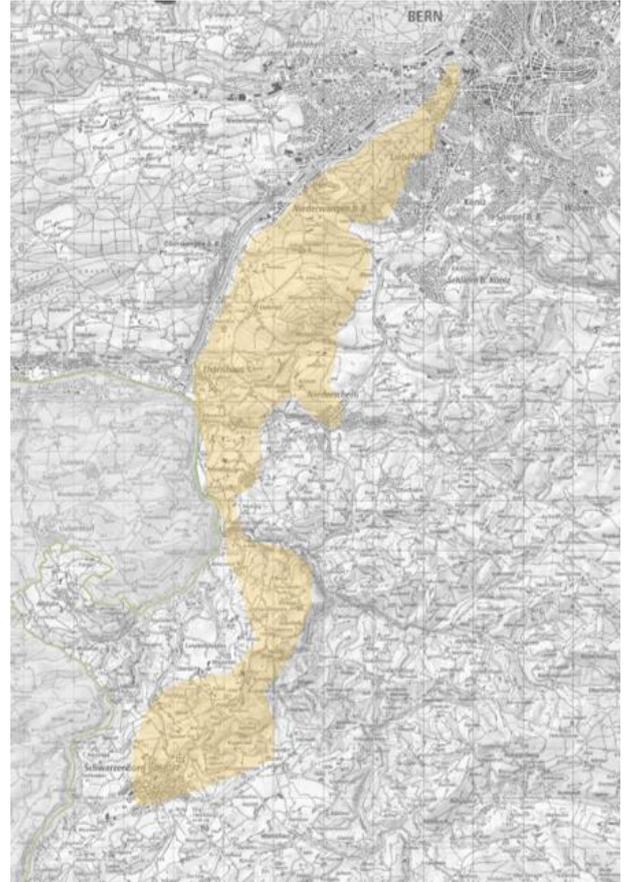


**BIKE REGION  
VORALPEN**  
BERN | FRIBOURG | THUN

Die Linienführung wird sich grösstenteils **auf bereits existierenden und befahrenen Wegen** befinden. Beide Mountainbike-Routen dienen in erster Linie der Freizeitnutzung und **Naherholung** der Bevölkerung aus der Region. Sie sollen den Biker:innen aus der Stadt Bern und der Agglomeration auch einen gelenkten Zugang zu den bereits existierenden offiziellen Mountainbike-Routen im Naturpark Gantrisch ermöglichen. Das Routenkonzept beinhaltet jeweils eine Zubringerlinie, auf naturnahen Wegen abseits vom Strassenverkehr, welche für eine breite Zielgruppe befahrbar sind. Entlang dieser Verbindungs-Routen sollen mehrere anspruchsvollere Rundtouren (Loops) entstehen, die mehrheitlich in Wäldern mit hohem Singletrail-Anteil zu finden sind.



Korridor Kehrsatz / Belp – Riggisberg – Mühlethurnen



Korridor Bern – Swiss Bike Park – Schwarzenburg

#### **Finanzierung und Unterhalt der Routen**

Der Verein Bike Region Voralpen erarbeitet gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden in mehreren Workshops ein Modell zur Finanzierung sowie ein Konzept zum Betrieb und Unterhalt der Routen aus. Im ersten Workshop wurde klar, dass die Gemeinden sich grundsätzlich einig sind, dass eine Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus für eine tragbare und gemeinsame Lösung sinnvoll ist. Aktuell arbeiten die Initianten mehrere Varianten aus, welche in einem nächsten Workshop diskutiert werden.

#### **Haftungsverantwortung**

Für die geplanten Routen wird eine **Haftpflichtversicherung zur Entlastung der Grundeigentümer:innen / Bewirtschafter:innen** abgeschlossen. Es gibt bereits heute eine bewährte Versicherungslösung von der Mobiliar Versicherung. Die Kosten dieser Versicherung gehen nicht zu Lasten der Grundeigentümer:innen.



Die Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern – BEBike hat einen Haftungsleitfaden erstellt, welcher mit praxisorientierten Fallbeispielen die Haftungsfragen, besonders im Falle von Unfällen, klärt.

### **Kommunikation, Besucherlenkung und Sensibilisierung**

Die Mountainbike-Routen werden künftig online auf den digitalen Besucherlenkungs- und Tourenportalen vom Naturpark Gantrisch und Bern Welcome sowie bei Schweizmobil kommuniziert. Zur Sicherstellung der Besucherlenkung werden die Routen ebenfalls im Gelände mit den offiziellen Schweizmobil Wegweisern signalisiert. Entlang der Routen wird mit spezifischen Informationstafeln zum Verhalten und für mehr Sicherheit kommuniziert. Im Weiteren werden Mountainbiker:innen über digitale Kanäle wie auch mit Flyern sensibilisiert für ein friedliches Miteinander auf den Wegen, auf privaten Grundstücken und in der Natur.

### **Gesetzliche Grundlagen**

Am 1. Januar 2023 trat das eidgenössische Veloweggesetz (VWG) in Kraft. Die Kantone werden verpflichtet, Velowegnetze für den Alltag und die Freizeit in behördenverbindlichen Plänen festzulegen. Diese müssen innerhalb von fünf Jahren erstellt und innert 20 Jahren umgesetzt werden. Ziel des Gesetzes ist eine Verdoppelung der bereits bestehenden Alltags- und Freizeitrouten. Auch Mountainbike-Wege fallen unter den Begriff der Freizeitrouten. Der Kanton Bern gab die Verantwortung für die Umsetzung des Gesetzes weiter an die Gemeinden. So steht nun im Strassengesetz des Kantons, dass die Gemeinden für die Planung, den Bau und den Unterhalt von Mountainbike-Routen verantwortlich sind (SG Art. 47).

### **Strategie Mountainbike-Routen Gantrisch**

Das Fundament von diesem Routen-Projekt wurde in den ersten drei Vereinsjahren gelegt. Es wurde eine Koordinationsstelle geschaffen, die Region wurde analysiert, die verschiedenen Akteure sind sich näher gerückt und es wurde ein Wissenstransfer hergestellt. Das Resultat davon ist eine breit abgestützte Strategie, die von allen betroffenen Gemeinden gutgeheissen wurde. Gemeinsame Ziele und gestärkte Kooperationen waren Voraussetzung, dass der Verein die konkrete Routenplanung angehen konnte.

### **Nächste Schritte / Ausblick**

Der Partizipationsprozess ist gestartet. Die weiteren Schritte sind:

- Rückmeldungen der Grundeigentümer sammeln und auswerten
- Definitives Unterhalts- und Finanzierungskonzept mit Gemeinden ausarbeiten
- Definitive Linienführung steht
- Bewilligungsinstrumente pro Routenabschnitt bestimmen
- Konzeptionelle Arbeiten: Sensibilisierungskampagne, Koexistenz und Betriebskonzept
- **Start Testbetrieb auf beiden Routen im Jahr 2026**

### **Aufruf - Freiwillige gesucht**

Möchtest du dich in den betroffenen Gemeinden als Freiwillige/r engagieren? Für Unterhaltsarbeiten oder Routenkontrollen suchen die Initianten noch engagierte Menschen aus der Bevölkerung. Melde dich unter: [verein@bikevoralpen.ch](mailto:verein@bikevoralpen.ch)

### **Kontakt**

Manuela Huber, Geschäftsführerin - 078 789 22 56, [verein@bikevoralpen.ch](mailto:verein@bikevoralpen.ch)

### **Bilder**

Hier finden Sie eine Auswahl an Bildern. Weitere Bilder auf Anfrage. Link: [Bilder](#)